

VIA



DIE BÜRGERZEITUNG FÜR MÖCKERN UND WAHREN

DUKKT

N° 54 – August 2001

VIADUKT / 1 / N° 54

Der Stadtteil Möckern/Wahren feiert



am Sonntag, dem 26. August 2001 sein
9. Stadtteilstfest

anlässlich des 100-jährigen Bestehens der
Ev.-luth. Auferstehungskirche Möckern
in Leipzig-Möckern, Georg-Schumann-
Str. 198

Die Kirchgemeinde und der Bürgerverein
Möckern/Wahren e.V. möchte mit Ihnen,
liebe Bürgerinnen und Bürger, dieses Ju-
biläum im Park rund um die Kirche feier-
lich begehen.

Sie erwartet:

13.30 Uhr
Großer Gottesdienst zum Schulanfang,

14.30 Uhr
Offizieller Festbeginn, viele Stände mit
Angeboten, Informationen, Spielmög-
lichkeiten, Kaffee und Kuchen, dazu
Musik.



Die Programme finden Sie auf Seite 2.

Aus dem Inhalt

Seite 2 In eigener Sache

Seite 3 Fragebogen zur
Ideensammlung
1000-Jahr-Feier
Wahren

Seite 4 Leipzig – Travnik
Bericht

Seite 5 Möckernsche
Geschichten

Seite 6 Ungewöhnliche
Zeitgenossen in
Wahren seit 1000
Jahren

Seite 7 Stadtteil Aktuell

Seite 8 Aus Schulen und
und 9 KITA's

Seite 9 Wahren-Center
eröffnet

Seite 10 Wer - Was - Wo
und 11 Veranstaltungen

... noch 914 Tage bis zur 1000-Jahr-Feier Wahren ...

IN EIGENER SACHE

Bürgerberatungsstätte und Redaktion
„VIADUKT“: Karl-Helbig-Str. 15,
04159 Lpz., Tel./Fax: 90 11 781
e-mail: bv-moeckern-wahren@gmx.de

Sprechzeiten:

**Mo bis Do 8.00 - 16.30 Uhr,
Fr 8.00 - 14.00 Uhr**

12 / VIADUKT / N° 54

Offene Fragen beantwortet:



Liebe Leserinnen und Leser,

ein Meilenstein: BMW baut seine neue Fabrik in Leipzig! Es werden also in den nächsten vier Jahren 2 Milliarden DM in unsere Region investiert. Damit werden - und das ist wohl der wichtigste Aspekt - mittelfristig 10.000 Arbeitsplätze zusätzlich entstehen. Das bringt Wertschöpfung, Umsatz und Steuereinnahmen. Wichtige Voraussetzungen für eine selbsttragende

Wirtschaftsstruktur. Leipzig ist plötzlich Autostadt! Wer hätte damit gerechnet? Dieser Erfolg hat viele Väter; Dank vor allem an die Stadtverwaltung. Oberbürgermeister Tiefensee und sein Wirtschaftsdezernent Detlev Schubert können stolz sein. Herzlichen Glückwunsch! Bleibt zu hoffen, daß wir Leipziger diese Chance optimal nutzen, dann muß man auch keine Angst vor dem „kollektiven Größenwahn“ haben. Einmal mehr hat es sich gezeigt, daß es besser ist, anspruchsvolle Visionen ernsthaft und beharrlich zu verfolgen, als kleinkarierte Nabelschau zu betreiben. Auch so gesehen, sollten wir jetzt alle mit 120 % für die Olympiabewerbung kämpfen.

Ihr *Michael J. Weichert*

***** **DIE PROGRAMME** *****

Kinder- und Sommerfest, 18.8.2001

KGV „Sternhöhe“

- 12.00 Uhr** Überraschung aus der Gou-laschkanone
- 13.00 Uhr** Eröffnung
Am alten Vereinshaus: Ponykutschfahrt, Kin-derschminken, Hüpfburg, Spielzeugverkauf
- 14.00 Uhr** *Am neuen Vereinshaus:* Zauberschau für kleine Leute
- 15.00 Uhr** *Am alten Vereinshaus:* Kletterstan-ge, Ballwurfwand, Sackhüpfen
Am neuen Vereinshaus: Galgenkegeln, Ke-gelbahn, Bastelstraße
- 17.00 Uhr** *Am alten Vereinshaus:* Kas-perltheater „Rosi Lampe“
- 18.00 Uhr** Prämierung des „schönsten Gar-tens“ und Vergabe eines Lotterpreises
- 19.00 Uhr** *Am neuen Vereinshaus:* Schweine-rei am Spieß
- 21.00 Uhr** „Gute-Nacht“-Gruß für Erwach-sene, Dessous-Modenschau mit Verkauf

Beratungshilfe

Zu Mietfragen wird allen Bürgern jeden 1. und 3. Montag im Monat ab 16 Uhr eine Beratungshilfe im Büro Karl-Helbig-Str. 15 angeboten. Wir bitten um telefonische Voranmel-dung.

IMPRESSUM

- Die Bürgerzeitung für Möckern und Wahren -
Nr. 54, August 2001, Herausgeber: Bürger-verein Möckern/Wahren e.V., Karl-Helbig-Str. 15, 04159 Leipzig, Tel./Fax: 90 11 781, **Verantw.:** Michael J. Weichert, **Redaktion:** Büro des Bürger-vereins - Auflage: 10.000, wird kostenlos in alle Haushalte verteilt, Zusend. 9 DM/Hj., **Druckerei:** Fritsch Druck & Werbung, Inh. René Fritsch

9. Stadtteilstfest Möckern/Wahren, 26.08.2001

„100 Jahre Auferstehungskirche“

- 13.30 Uhr** Gottesdienst in der Kirche „Schuljahresbeginn“ (Ende 14.20 Uhr), Eröffnung der Ausstellung zur Geschich-te von Kirche und Gemeindehaus
- 14.30 Uhr** Offizieller Festbeginn im Park mit Kaffee und Kuchen, Grill-würstchen, Bier und Saft, vielen Ständen mit Angeboten und Informationen, Spielmöglichkeiten, Spielzeugbörse, Kletterwand, Verkauf der Festschrift zur Geschichte unserer Kirche, Ansichtskar-ten und andere Publikationen unserer Ge-meinde
- 14.40 Uhr** Volksliedersingen mit dem Kirchenchor
- 15.00 Uhr** Spejbel & Hurvinek mit dem Sozialcafe Blickwechsel, Kutschfahrten durch Möckern (mit Führung)
- 15.30 Uhr** „Die Vogelhochzeit“ mit dem Hort der 39. Grundschule
- 16.00 Uhr** Puppenspiel in der Kirche
- 16.40 Uhr** „Free Your Mind“, Werner-Heisenberg-Gymnasium
- 16.55 Uhr** Luftballonaktion, Grüße zum Geburtstag
- 17.00 Uhr** Vorstellung „Die Preußen von Möckern e.V.“
- 17.30-18.30 Uhr** Gospelkonzert mit „Gospel Legend-Malaika Ya Mungu“ und gegen
- 18.30 Uhr** Orgelmusik zum Abschluß in der Kirche

**O S T D E U T S C H E R
LOHNSTEUERHILFEVEREIN e.V.**

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir für Arbeitnehmer Hilfe bei der
**EINKOMMENSTEUERERKLÄRUNG
(LOHNSTEUERJAHRESAUSGLEICH)**

Außerdem helfen wir auch:
in **KINDERGELDANGELEGENHEITEN**
bei **WOHNEIGENTUM** (selbst genutzt oder eine vermietet)
bei **INVESTITIONSZULAGE**
bei **EIGENHEIMZULAGE**

**04159 Leipzig, Georg-Schumann-Str. 379, Tel.: 0341 / 4612528
Bürozeiten: Dienstag + Donnerstag von 13 bis 18 Uhr**

Fragebogen zur Vorbereitung 1000-Jahr-Feier Wahren

Liebe Leserinnen und Leser,

in den letzten Ausgaben unserer Stadtteilzeitung haben wir immer wieder auf das große Fest im Jahr 2004 hingewiesen. Der Bürgerverein will dieses Fest optimal vorbereiten und möglichst viele Bürger unseres Stadtteils in die Planung und Gestaltung einbeziehen: Die Wahrener genauso wie die Möckernschen, aber auch die Lindenthaler und die Stahmelner. Heute sind Ihre Ideen gefragt. Dazu dieser Fragespiegel, auf dem Sie Ihre Vorstellungen einbringen können.

Die besten Ideen und Aktivitäten werden bei der Festveranstaltung angemessen gewürdigt und prämiert, z.B. mit einem Hubschrauberrundflug.

Wir hoffen auf Ihre Mitarbeit und bitten den ausgefüllten Fragebogen an den Bürgerverein zurückzusenden.

1. Begrüßen Sie eine Jahrtausendfeier im Stadtteil Wahren? Ja
 Nein

2. Glauben Sie, dass eine Feier das Interesse auf Wahren und damit auf unseren Stadtteil lenken wird? Ja
 Nein

3. Welche Orte finden Sie besonders geeignet für eine Veranstaltung in Wahren?

4. Möchten Sie sich aktiv an der Vorbereitung beteiligen? Ja
 Nein

Wenn Ja – Ich möchte gerne:

5. Besitzen Sie "Historisches" zum Stadtteil, und würden Sie diese Dinge für eine Ausstellung bzw. für das Fest zur Verfügung stellen? Ja
 Nein

Wenn Ja – Ich habe / kenne / weiß

6. Haben Sie eine Idee für unsere 1000-Jahr-Feier, die Sie uns vorschlagen möchten?

7. Was wünschen Sie sich für die Zukunft von Wahren?

Im Bereich Wohnen: _____

Im Bereich Umwelt: _____

Im Bereich Verkehr: _____

Im Bereich Sicherheit: _____

Im Bereich Soziales: _____

Im Bereich Kulturelles: _____

Im Bereich Kinder/Jugend: _____

Im Bereich Sport/Freizeit: _____

Wenn Sie möchten, nennen Sie uns noch Ihren Namen und Ihre Adresse, wir melden uns dann auf jeden Fall bei Ihnen.

Frau/Herr/Familie

Name/Vorname: _____ Tel./Fax: _____

Straße: _____ PLZ/Ort: _____

E-Mail: _____

Wir versichern, Ihre persönlichen Daten ausschließlich zu diesem genannten Zweck und nicht anderweitig zu verwenden.

Die Einhaltung des Sächsischen Datenschutzgesetzes wird gewährleistet.

Vielen Dank für's Mitmachen! Es gibt viele schöne Gewinne. Versprochen!

Ihr Michael J. Weichert

Erste Städtepartnerschaft „von unten“ findet viel Unterstützung und entwickelt sich



1/4 VIADUKT / N° 54

„Es ist sehr schön in Leipzig, wir kennen schon die ganze Innenstadt, den Coschener See, das Völkerschlachtdenkmal und den Zoo“ sagt Amela Mujanovic aus Travnik. Sie ist mit ihrer Freundin Ayla Kuric für 8 Wochen in Leipzig. Beide Gymnastinnen absolvieren ein kaufmännisches Praktikum bei den Leipziger Verkehrsbetrieben.

„Wir haben inzwischen viele Freunde, sehr nette Kollegen und ein tolles Quartier in der Sternsiedlung“ erzählt die 17 Jährige.

Die jungen Frauen waren gemeinsam mit 30 Sportlern aus Travnik vor wenigen Wochen nach Leipzig gekommen. Auf Einladung des Stadtsportbundes und des Vereins zur Förderung der Städtepartnerschaft Leipzig Travnik e.V. nahmen die jungen Leute aus Bosnien an der Lipsiade teil. Die Freunde aus der zukünftigen Partnerstadt eroberten im Judo drei erste Plätze und beteiligten sich am Streetballturnier. Die Basketballer unterlagen in einem Rückspiel gegen den Basketballverein Leipzig (BBVL). Im Hinspiel, in Travnik vor einhalb Jahren, siegten die Bosnier. Damals wurden sie noch vom jetzigen BBVL-Trainer Fikred Karac trainiert. Die Leipziger Vereinsführung hat den ehemali-

gen jugoslawischen Auswahlspieler und Trainer der schwedischen Nationalmannschaft in Travnik kennengelernt. Im Sommer beginnt er seine zweite Saison in Leipzig.

Besim Hallilovic, Travniks Bürgermeister, ließ es sich nicht nehmen, „seine“ Sportler in Leipzig zu beobachten. Natürlich gab es auch Gespräche zur Vertiefung der vielfältigen Kontakte beider Städte.

Am Rande der Gala der Stadtwerke anlässlich der Energiesparwochen gab es herzliche Begegnungen mit Oberbürgermeister Tiefensee und Bürgermeister Kaminski. Der Finanzdezernent war im April in Travnik. Er begleitete eine Unternehmerreise, die von den Kammern und dem Leipzig-Travnik Verein organisiert worden war. 23 Unternehmen aus Leipzig und Sachsen waren nach Bosnien gereist, um Betriebe zu besichtigen, Kontakte für eventuelle Engagements zu finden und sich von den Behörden, über die wirtschaftliche Entwicklung vor Ort zu informieren. Sehr aufschlussreich dabei war ein Forum mit Vertretern der Deutschen Botschaft in Sarajevo, der Delegation der Deutschen Wirtschaft in Bosnien-Herzegowina und der regionalen Privatisierungsbehörde.

Selbstverständlich gab es auch ein Essen mit dem Gouverneur des mittelbosnischen Kantons (s. Foto), Arbeitsgespräche mit dem Bürgermeister und der Stadtverwaltung sowie eine Pressekonferenz. Amela hat als Dolmetscherin dabei viel geholfen. In Leipzig hat Herr Hallilovic intensive Gespräche mit dem Sparkassenvorstand Herrn Bracher und Dr. Oetting von der Im

Sachsen LB geführt. Dabei war zu hören, dass die Landesbank neuerdings Leipziger oder sächsischen Unternehmen, die in Bosnien investieren oder sich beteiligen wollen, Rückversicherungsbürgschaften anbietet, vergleichbar mit einer Hermes-Bürgschaft. Das ist ganz neu und beschreibt gemeinsam mit den neuen Gesetzen zur Sicherung ausländischer Investitionen in Bosnien-Herzegowina eine neue Qualität für wirtschaftliche Kontakte.

Ein weiterer, ganz wichtiger Punkt auf der Agenda des Travniker Bürgermeisters war eine Arbeitsbesprechung im Architektur-



Samira Smajic, Bürgermeister Kaminski, Gouverneur Dr. Hadzid, M. J. Weigert (v. l. n. r.)

büro Sahlmann & Partner. Die S&P Gruppe, vor 10 Jahren aus der HTWK, früher Bauhochschule hervorgegangen, ist die erste deutsche Firma, die in Travnik ein Unternehmen gegründet hat. Gemeinsam mit der Stadt Travnik gibt es jetzt die Sahlmann & Partner Travnik GmbH. Es gibt ein Büro mit 3 Mitarbeitern in Travnik, und man wird sich vor allem mit der Planung von Wohnungsbau, Plattensanierung und Infrastrukturmaßnahmen beschäftigen. Es war ein langer Weg, bis alle Genehmigungen und die Zustimmung des Travniker Stadtrates vorlagen, aber es ist geschafft und wird sicher sehr intensiv beobachtet werden und weitere Engagements nach sich ziehen.

(Fortsetzung S. 6)

Wohnungsbaugenossenschaft **KONTAKT** e.G.
Mitglied im Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e.V.

Eilenburger Str. 10 • 04317 Leipzig
Fon: 0341 - 26 75 - 0 • Fax: 0341 - 26 75 - 220
wbg-kontakt@t-online.de
www.wbg-kontakt.de

WOHN KONTAKT
- mehr als nur Wohnen -

Kontakt mit der **KONTAKT** - immer lohnenswert!

- Wohnungen überall in den Stadtteilen Leipzigs und in jeder Preisklasse
- Genossenschaftsmitglieder haben lebenslanges Wohnrecht
- In jedem Objekt ist ein eigener Hausmeister vor Ort
- Der Havariedienst ist rund um die Uhr erreichbar
- Betreuung durch eigene Sozialarbeiter

... und bildet einen reizend gelegenen Punkt am Rande der Elsteraue

So schildert uns Otto Moser 1868 das Dorf Möckern und beschreibt des weiteren den schönen Blick, den man über die Wiesen und Waldungen jenseits der Elster habe. Seit jener Zeit hat sich am Bild Möckerns und seiner Umgebung sehr viel geändert, und eigentlich weiß kaum noch jemand, wo etwa an der Georg-Schumann-Straße die Gemarkung Möckern beginnt und endet, geschweige denn, daß jemand sagen kann, wie weit sie sich nach Norden und Süden hin ausdehnt. Diese Orientierung wird zudem dadurch erschwert, daß bei den Verwaltungsreformen der jüngeren Zeit mehrere Gebietsumordnungen vorgenommen wurden - völlig überflüssige Maßnahmen -, so daß der Ortsteil überhaupt nicht mehr mit der eigentlichen Gemarkung übereinstimmt. Ich möchte Sie heute auf eine "geistige" **Wanderung entlang der Flurgrenzen des Dorfes Möckern** mitnehmen, wie wir sie 1910, also bei der Eingemeindung, vorfinden. Diese Grenzen entsprechen noch immer den Zuordnungen der Grundstücke im Grundbuch.

Auf unserer Wanderung werden wir stets zu unserer Linken Möckern haben. Wir beginnen auf der Georg-Schumann-Straße, auf der Brücke vor der ehemaligen Kaserne. Hier ist die Grenze zwischen Möckern und Gohlis. Sie führt zwischen der Kaserne und dem Gartenverein "Schreiber-Hauschild" nach Norden bis zur Eisenbahnlinie, überquert diese und geht nun auf der Mitte der Olbrichtstraße weiter. Wir haben hier stets Gohlis zur Rechten, die Flurgrenze verläuft auf der Straßenmitte. Wir überqueren die Landsberger Straße und nehmen den Fußpfad neben den sog. Einquartierungshäusern, der uns stracks nach Norden führt. Wir bemerken hier schnell, daß der Straßenbahnhof "Gohlis - Landsberger Straße" auf Möckernschem Gebiet steht, also recht eigentlich "Möckern Nord" heißen sollte.

Unser Weg führt uns bis an einen schmalen Bach - den Flurgrenzgraben, hinter dem die

Wiederitzscher Mark liegt. Wir wenden uns links, haben also nun zur Rechten Wiederitzsch, und überqueren den Wiederitzscher bzw. Möckernschen Weg. Nun folgt die Grenze dem Grenzgraben quer durch die "Naturheilkunde" und führt weiter übers ehemalige Feld, hinter "Daßler" vorbei und über die Hallesche Bahnlinie hinweg. Kurz vor den "Drei Kugeln" geht es scharf nach links. Etwa auf der jetzigen Verkehrsinsel überquert die Flurgrenze die Landsberger Straße und führt im Zickzack übers Feld. Dabei liegt nun rechts von uns Lindenthal. Da das die ehemalige Stadtgrenze ist, sieht man auf den älteren Stadtplänen genau den mehrmaligen Wechsel der Grenze über die Bahnlinie. Da, wo der zweite Lindenthaler Zipfel über die Bahn reicht, wir finden dort ein kleines Haus mit Garten, führt von der Spitze ab die Möckernsche Grenze schräg über den "Exer", den weitbekannten Exerzierplatz, wobei nun rechts von uns Wahren liegt. Die Flurgrenze verläuft quer durch die Sternsiedlung Nord bis zur Verlängerten Max-Liebermann-Straße, folgt ihr ein kurzes Stück nach rechts und führt dann über die zukünftige S-Bahn (Leipzig - Halle), durch den Kleingartenverein "Frohe Stunde" und schräg durchs Neubaugebiet bis zur Christoph-Probst-Straße. Auch hier verläuft die Grenze auf der Straßenmitte. Dort, wo sie auf die Georg-Schumann-Straße trifft, ist auf der gegenüberliegenden Straßenseite zwischen den Nr. 293 und 295 ein deutlicher Knick in der Fluchtlinie zu sehen - hier konnten sich die Gemeindeväter nicht rechtzeitig über den Straßenverlauf einigen. Die Flurgrenze führt zwischen diesen beiden Häusern hindurch, überquert die Friedrich-Bosse-Straße (hier zeugte unterschiedliches Pflaster von unterschiedlicher Hoheit) und führt entlang der Mauer des Gartens, der zum ehemaligen Rittergut Möckern gehört, hinunter zur Elster.

Die Grenze zwischen den Gartenvereinen "Mariengrund" und "Wettinbrücke" mar-

kiert am anderen Elsterufer den weiteren Verlauf der Flurgrenze, und der Beginn des Gartenvereins "Burgau" signalisiert uns, das ab jetzt rechts von uns die Gemarkung Burgau liegt. Der Verlauf der Flurgrenze führt uns nun über den Sportplatz "Wettinbrücke", schräg über die Luppe und quer über den Gipfel der ehemaligen Kippe bis hinunter zur Nahle. Dieses Flüsschen bildet nun die Grenze zu Leutzsch (bis zur Bahnlinie) und zu Lindenau. Kurz vor Erreichen des Flutbeckens schwenkt die Grenze nach links über die Luppe - von hier an liegt die Gemarkung Leipzig zu unserer Rechten - und weiter bis zum Elsterwehr und dann entlang der Elster, vorbei an der Kläranlage und dem Rosenthal. Ab der Einmündung der Parthe liegt rechts von uns Gohlis, die Grenze verläuft weiter auf der Elster bis zum Gartenverein "Froschburg". Dort verläuft die Flurgrenze in einem kühnen Bogen, der den ehemaligen Elstermäandern folgt, und biegt unterhalb des sog. Kirschberges scharf nach rechts ab. Nun markieren die Grundstücksgrenzen der südlichen Bebauung der Kirschbergstraße den Grenzverlauf, auf der Gohliser Seite liegen die sog. Bauernwiesen. Die Grenze überquert dabei den Heuweg und die Eisenbahn und führt weiter bis zur Kirschbergstraße / Möckernsche Straße. Dort biegt sie ab und verläuft auf der Mitte der Bothestraße bis zur Georg-Schumann-Straße.

Damit haben wir die Möckernsche Flur völlig umrundet: Die ehemalige Feldflur im Nordteil, die Wiesen und Waldungen im Süden und das alte Dorf in der Mitte. Und nicht zu vergessen den Kirschberg im Osten, der ja einst seinen Namen zu Recht erhielt.

Wie Sie den Schilderungen unschwer entnehmen können, ist es nicht überall möglich, dem geschilderten Grenzverlauf zu Fuß nachzugehen. Aber auf jeden Fall werden Sie reizvolle Flecken Heimat entdecken!

Ulrike Kohlwagen



Steffen Schmidt Generalvertretung der Allianz
Georg-Schumann-Str. 200 • 04159 Leipzig
Tel.: 03 41 / 9 01 29 79 • Fax: 03 41 / 9 01 29 89
www.vertretung.allianz.de/steffen.schmidt

Private Altersvorsorge staatlich gefördert

Es ist entschieden: Der Staat fördert zukünftig Ihre private Altersvorsorge. Sichern Sie sich die neuen Zulagen und Steuervorteile! Ob mit einer Privatrente, einem Fonds oder einer Fondsrente - wir sagen Ihnen gerne, wie Sie die neue staatliche Förderung am besten nutzen.

Allianz 

Waschsalon Angelika Bauer

Ihre Wäsche wird abgeholt und zurückgebracht

- Fertigwäsche
- Gardinenservice
- Hemdenservice
- Kittelservice usw.
- Arztwäsche
- Arbeitsbekleidung

Öffnungszeiten

Mo - Do 9 - 17 Uhr • Fr 8 - 16 Uhr
Georg-Schumann-Str. 337,
04159 Leipzig, Tel. 0341/4 61 72 15

Biegholdt

SANITÄR · HEIZUNG · SOLAR

Georg-Schumann-Straße 317
04159 Leipzig

Tel.: 0341/9 11 04 19

Fax: 0341/9 11 69 39

Buchhandlung Rijap GbR

- Belletristik
- Reiseliteratur u.v.a. mehr
- Kalenderangebot für das Jahr 2001
- Schul- und Fachbücher, Schreibwaren

AXIS - PASSAGE

Georg-Schumann-Str. 171-175, 04159 Leipzig
Tel.: 0341/9 11 01 70, Fax: 9 11 01 71
Entritzsch-Center, Tel.: 9 11 67 40
Mockau-Center, Tel. 60 222 07
Entgegennahme tel. Bestellungen

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 7 - 19 Uhr, Sa 8 - 14 Uhr

*Friseur-
salon*



**Gabriele
Großmann**

Georg-Schumann-Str. 294,
04159 Lpz. • ☎ 0341 / 9 11 08 30

Öffnungszeiten:

Mo; Fr 9 - 18 Uhr • Di, Mi 9 - 19 Uhr
Do 9 - 19.30 Uhr

(1)

Ungewöhnliche Zeitgenossen in Wahren seit 1000 Jahren

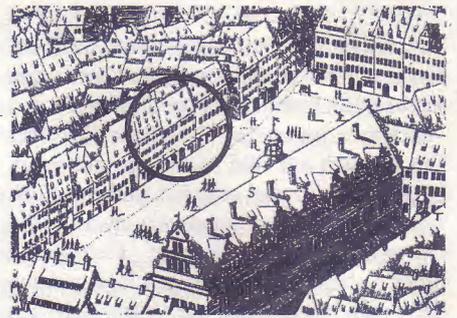
Heinrich Cramer von Claußbruch 1515-1599

1928 wurde durch Ratsbeschluß im Stadtteil Wahren die ehemalige Kirchbergstraße in Claußbruchstraße umbenannt.

Die MarBEG e. V., ein Verein und Träger für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, setzt gegenwärtig die Recherche zu berühmten Persönlichkeiten der Stadt Leipzig mit dem Handelsherrn Heinrich Cramer von Claußbruch fort. Mit Unterstützung des Kulturamtes der Stadt Leipzig wurden bisher Appolonia von Wiedebach und Johannes Pfeffinger entsprechend aufgearbeitet.

1515 in Hattingen/Ruhr geboren, war Claußbruch zunächst in den damaligen Spanischen Niederlanden tätig und wurde in Leipzig 1556 als Bürger eingeschrieben. Er gründete 1556 am Markt 11 (ehemals „Äckerleinhof“) ein Großkontor mit Wohn- und Geschäftshaus. Von hier aus knüpfte er Handelsbeziehungen für Wolle, Tuche, Gold, Silber, Alaun sowie andere Erze und Salze, die bis Moskau und Südeuropa reichten und die teilweise Bestand bis in die heutige Zeit hatten. Er nahm für Leipzig die Stellung ein, die die Fugger und Welser für Augsburg, die Imhof und Fürer für Nürnberg waren.

1571 wurde er von Kaiser Maximilian II. wegen großer Verdienste in den Reichs-



Blick auf den Markt - anno 1614 - Stich von Andreas Bretschneider

adelsstand erhoben und ihm der Name Cramer von Claußbruch verliehen, nach dem Hof Clasbruch bei Opladen. In Meuselwitz richtete er um 1580 die erste Tuchmanufaktur nach niederländischem Vorbild ein: eine Zeugwollhandlung mit Wirkerhaus, Walkerei und Walkmühle, Färberei und ein Kaufhaus. Er schuf viele neue Arbeitsplätze und baute eine Arbeiterwohnsiedlung, in der sich auch eine stattliche Anzahl niederländischer Meister und Gesellen ansiedelte. Aus gegebenem Anlaß, dem Abriss des ehemaligen Messeamtes, zeigt der Verein z.Z. auf zwei Schautafeln in der Klostergasse, gegenüber dem Paulanerpalais einen kleinen Ausschnitt des Lebens und Wirkens dieses großen Handelsherren.

*Horst Großmann, Vorsitzender
Gemeinnützige Markranstädter
Beschäftigungs-, Entwicklungs- und
Qualifizierungsgemeinschaft e.V.*

(Fortsetzung von S. 4)

Anlässlich des 10. Firmenjubiläums im Mai und des 65. Geburtstages des Inhabers Prof. Sahlmann wurde dem Förderverein ein Scheck über 25.000 DM für Vereins- und Projektförderung in Travnik überreicht. Dafür „danke“ zu sagen und abzusprechen wofür die Spende genutzt werden soll, war auch Anliegen der Bürgermeister-visit. Gleichzeitig laufen viele weitere Projekte. Die Schüler vom Leibnizgymnasium sind sehr aktiv beim Ausbau ihrer Partnerschaft mit dem Travniker Gymnasium. Ende März waren 20 Bosnier zum Gegenbesuch in Leipzig, nahmen am Unterricht teil, besichtigten Leipzig und Berlin und feierten jede Nacht Party. Im Herbst sind wieder die Leipziger an der Reihe, die Partner zu besuchen.

Prof. Gillissen, der neue Chef der Robert-Koch-Klinik im Städtischen Krankenhaus St. Georg, nutzte die Gelegenheit, sich an der Unternehmerrreise zu beteiligen. Er hat sich in Travnik ein Bild von den Zuständen in den Krankenhäusern, besonders in der Lungen-

klinik gemacht. Als erstes Ergebnis dieser Konsultationen werden zwei Ärztinnen aus Bosnien hier in Leipzig an neuen medizinischen Geräten ausgebildet. An diesen Beispielen kann man sehr gut sehen, wie hier eine Städtepartnerschaft „von unten“ wächst. Begonnen mit einigen engagierten Leipziger Bürgern, kann man schon fast von einer Bewegung sprechen. Der Verein wird jetzt natürlich schon Vorbereitungen treffen, dem ganzen Projekt einen „offiziellen“ Anstrich, also den Akt „von oben“ zu geben. Ein schöner Zeitpunkt dafür wäre das Frühjahr 2002. Dann will nämlich Leipzigs Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee Travnik besuchen, und es werden dann 5 Jahre seit der Vereinsgründung sein und der ersten Reise nach Travnik.

„Klar, das ich dann als Dolmetscherin zur Verfügung stehe und auch gerne wieder nach Leipzig komme.“ Ayla und Amela haben ihr Praktikum mit „sehr gut“ absolviert und werden jetzt in Travnik viel von Leipzig erzählen.

Michael J. Weichert

7. Leipziger Bürgerfest

am 5. Oktober 2001 im Neuen Rathaus

Der Oberbürgermeister lädt zum 7. Mal die Leipziger Bürger ins Neue Rathaus ein, um ab 20 Uhr viele kulturelle Überraschungen und kulinarische Köstlichkeiten zu erleben.

Wer noch nicht Walzer und Swing tanzen kann, hat am 20.9. um 14 Uhr im Festsaal des Rathauses Gelegenheit, diese Tanzschritte zu üben. Die Tanzstunde ist für alle mit einer Eintrittskarte aus dem Vorverkauf kostenlos. Der Kartenvorverkauf beginnt am 10. September in den Bürgerämtern der Stadt Leipzig, der MDR-Ticket Galerie, dem Stadteilladen Grünau u.a. Vorverkaufsstellen: Eintritt 25 DM, ermäßigt 20 DM. Eintrittskarten zum „Schnupperpreis“ von 20 DM sind bereits vor dem offiziellen Vorverkauf zum Stadteilladen Paunsdorf am Sa., dem 8. Sept., 10-17 Uhr, sowie am Tag des offenen Denkmals am So., dem 9. Sept., im Neuen Rathaus an der Bürgerinformation von 9-12 Uhr zu haben.

Stadt Leipzig, Kulturamt

Tempo 30-Zone Hans-Beimler-Straße

Vom Ordnungsamt der Stadt Leipzig werden regelmäßig Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Bisheriges Ergebnis: Die Ordnungswidrigkeitsquote von anfangs ca. 30 % liegt zwischenzeitlich bei 8 % wie das Amt mit Schreiben vom 18.7.01 mitteilte. Der Standort Hans-Beimler-Str. bleibt weiterhin unter Kontrolle.

Ute Göpfert



**Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.**

**Lohnsteuerhilfeverein
Wir betreuen Sie...**

...von A-Z und fertigen Ihre

• **Einkommensteuererklärung.**

Dies alles erfolgt im Rahmen einer Mitgliedschaft ausschließlich bei Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Unterhaltszahlungen.

Beratungsstelle:
Podewitzer Str. 15
04159 Leipzig
Tel./Fax: 9033667
mo - fr ab 14.30 Uhr

kostenloses Info-Telefon:

08 00 - 1 81 76 16

Internet: <http://www.vlh.de>

e-Mail: vhl@vlh.de

Warum mußten alle Bäume weg?



In der F.-Bosse-Str. in Wahren entsteht eine neue Seniorenresidenz, deren Bauherr die „Am Lunapark“ GmbH, Wendenstr. 2 ist.

Seit Februar/März 2001 wird tüchtig gearbeitet. Der gesamte vorhandene Baumbestand wurde laut Auskunft des Grünflächenamtes „irrtümlicherweise“ aus Unkenntnis weggenommen. Die ver-

antwortliche Firma hatte sich dazu bekannt. Neue Bäume werden wieder im Rahmen der Grünflächengestaltung an diesem Objekt gepflanzt.

Heidi Busse

Spielplatz „Am Elsterblick“



Hurra die Schaukel ist nun da !!!

s. Viadukt Nr. 53

Wir verschaffen Ihnen den richtigen Durchblick



Krieger-Optik

Delitzscher Straße 160
04129 Leipzig
Telefon: 911 15 55

- **Brillenmode international**
- **Kontaktlinsen**
- **Sonnenbrillen**

Vorkstraße 56
04159 Leipzig
Telefon: 918 88 98

LEIPNITZ

**Schrott + Metalle
Containerdienst für
Sperrmüll und Bauschutt**



Stahmelner Höhe 5 04159 Leipzig

Tel./Fax 0341/4 61 20 28

Ankauf von Buntmetall in Rabutz Nr. 3

**Stahmeln nach Vereinbarung • Rabutz: täglich 8 - 15 Uhr
und jeden 2. Samstag 8 - 11 Uhr**



INH.: MICHAEL J. WEICHERT

**täglich Mittagstisch ab 11.30 Uhr
montags Ruhetag**

**Samstag, 01. September ab 18 Uhr
Weiber (P16)**

- Frauen können alles -

Das preisgekrönte Erfolgsprogramm aus dem academixer-Keller
Mit Anke Geißler, Anne Loch
und Barbara Trommer
Vorstellungsbeginn ca. 21 Uhr

Christoph-Probst-Str. 38 • 04159 Lpz. • Tel.: 9110145

e-mail: www.sternhoehe.de

Wild Life



**ZOOFACHGESCHÄFT
& AUSLIEFERUNGEN**

Breitenfelder Str. 20 /
Ecke G.-Schumann-Str.

Tel.: 03 41/5 83 27 60

Fax: 03 41/5 83 27 61

www.Zoohandel-Wildlife.de

Die Parkeisenbahn Auensee lädt ein:

- **29./30. Sept. Saisonabschluss**
- Dienst in historischen Uniformen
- Mal- und Bastelstraße (Herbstbasteln)
- musikalische Umrahmung
- Imbiß u. Grillen für Parkeisenbahner u. Vereinsmitglieder

Die Paul-Robeson-Schule wird ihrem UNESCO-STATUS gerecht

Am 22. Mai 2001 erfuhren wir auf der Stadtratsitzung, die sich mit der Schulentwicklung für die nächsten Jahre befaßte, daß wir von der „Liste 3“ auf die „Liste 2“ gesetzt wurden. Das heißt: Im Jahr 2005 wird neu entschieden!



sich unsere Schüler mit Unterrichtszubehör bedankten. Ein besonderer, herzlicher Dank geht an alle Eltern, die einen Beitrag dazu leisteten.

Nunmehr laufen die Vorbereitungen für unser 6. Schulpartnerschaftstreffen mit der 149. Mittelschule Kiew. 18 Schüler freuen sich jetzt auf den 29. August, wenn es heißt: „Alles Gute für die nächsten 2 Wochen in Kiew!“

Hoffen wir auf ein gleichbleibendes Engagement unserer Eltern, Schüler und Lehrer, ohne deren Einsatz eine solche außerschulische Arbeit nicht möglich wäre. Wenn auch weiterhin ein so großes Interesse an allen Projekten unserer Schule besteht, wir eine ausreichende Anmeldung von Schülern haben, werden wir auch über das Jahr 2005 unsere Vorhaben fortführen können.

Stefanie Rathei, Robert Stefan

Der „Paul-Robeson-Club“ unser zweites Zuhause

Für manche gibt es diesen Club schon seit 7 Jahren, für den Einen oder Anderen vielleicht noch nicht ganz so lange, doch wer einmal dabei ist, merkt wie lustig und schön es bei uns ist. Für viele ist es eine gute Freizeitmöglichkeit, denn heutzutage findet man selten solche Clubs mit

/ 8 / VIADUKT / N° 54

SEIT 1898
BAUGENOSSENSCHAFT LEIPZIG eG
Gemeinsam sicher wohnen

25.08.01 · AB 14 UHR
3. JAHRMARKT

ab 14.00 Uhr

Buntes Programm für jung und alt auf der Showbühne und im Kinderland

Stargast 19.30 UHR
SCHAUORCHESTER UNGELENK

Angebote und Informationen rund um Service und Wohnen bei der freundlichen Vermietung

DÖRRSTR./GUERSTR.

Gerettet hat uns letzten Endes unsere UNESCO-Schulen-Mitgliedschaft, die wir über viele Jahre mit Leben füllen. Dazu gehören die aktive Auseinandersetzung mit Gewalt jeder Art, die Achtung unserer Umwelt und die Pflege fester internationaler Beziehungen.

Erst kürzlich nahmen 5 Vertreter unserer Schule an einem UNESCO-Treffen Sachsens teil. Es gab eine Diskussionsrunde mit Frau Dr. Michaela Vidlakova aus Prag, einer Überlebenden des KZ Auschwitz.

Wir beherbergten für 2 Wochen in unseren Familien 20 Kiewer Schüler aus unserer Partnerschule, mit denen wir gemeinsam Unterricht hatten und die Freizeit verbrachten. Wir veranstalteten ein Treffen in unserer Schul-Aula, bei dem 11 kleine ukrainische Schüler ein Folkloreprogramm aufführten, für das

STÄDTISCHES BESTATTUNGSWESEN LEIPZIG
EIGENBETRIEB DER STADT LEIPZIG

Kompetente Hilfe im Trauerfall

Tag & Nacht ☎ 86 10 770

Berliner Straße 121
Am Nordfriedhof

Internet: www.staedtisches-bestattungswesen.de

Möckern-Wahren im Internet
abrufbar unter:

www.leipzig-wahren.de

www.leipzig-moeckern.de

thp
TRAUERHILFE PIETÄT
GmbH

Tag & Nacht

☎ 4 79 35 14

Linkelstraße 2
☎ 4 61 22 66

Georg-Schwarz-Str. 64
☎ 4 41 94 77

Lützner Straße 135
☎ 4 79 35 14

Wo Sie auch wohnen, wir helfen sofort!
Auch Hausberatung zu jeder Zeit.

Bestattungshaus in Wahren

Inh. Tatjana Günther
Linkelstr. 29, 04159 Leipzig
24 Std. Tel.: 46 848 00

Betreuern, die man als Freunde bezeichnen kann. Unsere „Aufpasser“ haben für uns immer ein offenes Ohr und sind für jeden Spaß zu haben. Ob es nun darum geht, sich die manchmal auftretende Langeweile mit Kartenspielen zu überbrücken, bis mehr Leute da sind oder ob es sich um eine anstehende Party handelt. In den Ferien ist es oft so, daß wir ein paar Vorschläge machen, was wir unternehmen könnten. Meistens entscheiden alle sehr spontan. Aber auch die anderen Seiten des schönen Zusammenseins sollte man sehen, denn unsere Betreuer müssen viele Aufgaben erfüllen, von denen die meisten gar nichts erahnen. Dennoch herrscht in unserem Club immer eine angenehme und einladende Atmosphäre, die einen zum Bleiben „auffordert“.

Eines der größten Projekte ist unter anderem auch das Ferienangebot, 2 Wochen (oder länger) mit nach Kunzák zu fahren. Dort wird dann unter tschechischem Sternenhimmel gezeltet, gegrillt und viel erzählt. Der P.-Robeson-Club bietet ein breites Band von Möglichkeiten an. Wer einmal in dieser „Familie“ gelandet ist, wird sich wohlfühlen und bleiben. Ein großes DANKESCHÖN an unsere Betreuer.

Ines, Lutz und Thommy

Neues vom „Zwergenland“



Die Kindertagesstätte Hans-Beimler-Str. 3 ist seit Januar 2001 in freier Trägerschaft und in den Namen „Zwergenland“ umbenannt worden. Die Leiterin und die Erzieher konnten sich den freien Träger selbst aussuchen, mit dem Vorteil mehr Einblick und Mitspracherecht bei Entscheidungen u. a. auch im Bereich Finanzen zu haben.

Ein gutes Miteinander, das Hand und Fuß hat, prägt die Zusammenarbeit zwischen freier Trägerschaft und leitendem Personal. Ganz aktuell ist: Die Eingangshalle im Zwergenland hat neue Garderobemöbel erhalten, doch besonders freuen sich die Kinder über ihre neuen Spielzimmermöbel. Schön, daß die Kinder einer hoffnungsvollen Zukunft entgegen sehen können.

Dolores Lincke

Einladung

zum Besuch in der Mutter-Kind-Gruppe Kindertagesstätte Hans-Beimler-Straße 17

Wir laden alle Mutti's mit ihren Kindern, welche keine Kindereinrichtung besuchen, recht herzlich zu einem Spielnachmittag zu uns ein. Sie sollen bei uns die Möglichkeit erhalten, sich mit anderen Eltern auszutauschen.



Über die kleinen Sorgen mit anderen sprechen, aber vor allen Dingen die Kinder bei Spiel und Spass miteinander erleben.

Wir möchten allen interessierten Eltern die Möglichkeit geben, sich dazu bei uns zu treffen. Mittwochs ab 14.30 Uhr in der KITA.

Das Erzieherteam

Baugeld

preiswert, schnell und zu Ihrer ganz persönlichen Wunschrate!

Muldental-Finanz Heike Timm,
Tel.: 034293/ 3 25 24 • Fax: 3 24 60

NEU!!! Hundesalon „EDDI“

Friseur für alle Rassen



Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr

A. Schönfelder • Bahnhofstraße 43
04466 Lindenthal • Bushaltestelle
„Triftweg“, Tel.: 4 61 62 67

Zur Garten - Clause



Ute Hille
Inhaberin

Stammerstraße 13
04159 Leipzig

Tel.: 0341/4622967

Öffnungszeiten:

Di - Fr 15 - 22 Uhr, Sa 10 - 22 Uhr,

sonntags: 10 - 19 Uhr,

Stammtisch ab 10 Uhr und

wechselnder Mittagstisch ab 11.30 Uhr

Skatspieler sind jederzeit herzlich willkommen.

LEZ Soziales Netzwerk hilft Ratsuchenden

Eines der wesentlichen Angebote des Leipziger Erwerbslosenzentrums (LEZ) in den Gohlis Arkaden, G.-Schumann-Str. 50, ist das „Soziale Netzwerk“. Dahinter verbirgt sich eine Datensammlung, die einen Überblick über Ämter, Vereine und Beratungsstellen auf sozialem Gebiet verschafft. Alle Anlaufstellen sind mit einer kurzen Leistungsbeschreibung, Adresse und Öffnungszeiten aufgelistet. Seit 1995 wird die Datensammlung Schritt für Schritt aufgebaut, ergänzt und aktualisiert. Dazu wünscht sich Bearbeiterin Kerstin Lietze noch mehr die Hinweise der sozialen Dienste und Einrichtungen. Das „Soziale Netzwerk“ erscheint halbjährlich als Broschüre und kann im LEZ eingesehen bzw. gegen eine Schutzgebühr von 20,00 DM käuflich erworben werden.

Hans-J. Finke

Kleinanzeigen:

Suche nettes Rentnerhepaar zur Pflege eines Gartens. Private Nutzung möglich. Funk: 0163 - 5716201

Treppen- und Fensterreinigung sehr preiswert und zuverlässig. Fa Berger, Leipzig - Eutritzsch Tel./ Fax: (0341) 9116234, Funk: 0171/6911166.

Günstig zu vermieten:

Top ausgestattete 1-2 Zi.-Wohnungen mit Balkon bzw. Gartenterrasse, Erstbezug; auf Wunsch mit Einbauküche, Schlafzimmer hofseitig, Zentralheizung, Laminat etc. **provisionsfrei.**

Nähere Informationen unter:

Tel.: 0341/ 9868686,

Herr Lindemann

Säure-Basen-Haushalt

Sind Sie sauer? Plagt Sie regelmäßig ein Völlegefühl? Müssen Sie häufiger aufstoßen? Greifen Sie nach den Mahlzeiten zu Verdauungshilfen? Wenn ja, sollten Sie diese Befindlichkeitsstörungen ernst nehmen, denn sie sind spürbare Anzeichen dafür, dass Ihr Körper übersäuert ist. Dauerhafter Säure-Überschuß schädigt den Körper. **Wie fatal die Folgen sein können, zeigt ein Beispiel aus der Natur: der saure Regen und die Nadelbäume.** Beim Menschen kann dies zu Gicht, Osteoporose, Rheuma u.a. führen. Geben Sie Ihrem Körper die richtigen „Zutaten“, damit er reibungslos funktioniert. Dazu gehören z.B. Kalorien, Vitamine, Mineralstoffe und auch Ballaststoffe.

Weniger bekannt sind zwei andere Stoffe, die der Körper auch braucht: **Säuren und Basen.** Sie werden mit jeder Mahlzeit automatisch zugeführt. Denn ob Obst, Gemüse, Fleisch, Brot, Schokolade, alle Nahrungsmittel sind mehr oder weniger säure- und basenhaltig. Allerdings auf die richtige Mischung kommt es an: optimal sind 80 % basen- und 20 % säurehaltige Lebensmittel. Achten Sie auf die richtige Mischung. Essen Sie bewußt basenhaltig und halten Sie so Ihren Körper dauerhaft in Balance. Stark basenüberschüssig sind z.B. Gemüse- und Fruchtsäfte, Blatt-, Wurzel- und Knollengemüse, Molke und viele Früchte.

Was tun? Kontrollieren und vorbeugen!

Als erstes sollten Sie kontrollieren, wie es um Ihren Säure-Basen-Haushalt bestellt ist. Einen Test erhalten Sie bei uns in der Apotheke. **Damit Sie gesund bleiben!**

Vormerken: 23.08., 17.00 Uhr, Infoabend mit Dr. Nils Lahl, 16.10.-30.10. Aktionswoche Knochendichtemessung.

Ihre Struwelpeter-Apotheke

Evangelisch-Lutherische
Gnadenkirche Wahren
Rittergutsstr. 2, 04159 Leipzig
Tel.: 4611850

Gottesdienste: sonntags 10.15 Uhr in der Gnadenkirche

besondere Veranstaltungen: So 9.09. 17 Uhr Konzert mit der Gruppe „Russisch-Lied“, **So 7.10. 17 Uhr** Konzert zum Erntedankfest, Wahrener Kirchweih am Sa 27.10. nach 20 Uhr „Sehnsucht und Sekundenkleber“ Heiteres und Besinnliches mit Klaus Irmischer - Gitarre und Gesang im Gartenhaus, **So 28.10. 10.15 Uhr** Musikalischer Gottesdienst mit der Messe G - Dur von Franz Schubert in der Gnadenkirche

Veranstaltungen in der

Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal

Gottesdienste: immer sonntags 9.00 Uhr
besondere Veranstaltungen: Sa 29.09. 19 Uhr Konzert mit dem Barockquartett aus Dečín, **Mi 31.10. 15 Uhr** Musikalischer Gottesdienst mit der Bachkantate 79 „Gott, der Herr ist Sonn und Schild“

Hotel - Pension - Am Kirschberg

Kernstr. 5 • 04159 Leipzig-Möckern
alle Zimmer mit DU / WC / TV / Tel.
reichhaltiges Frühstücksbuffet

Tel.: 0341 / 9 11 08 31 • Fax: 9 11 08 34

W.M.C. „Am Viadukt“

Seit dem 27.8.2001 ist das Einkaufszentrum mit „Marktkauf“ und vielen anderen Dienstleistern in Wahren und Möckern geöffnet. Ein reichhaltiges Angebot zog in den ersten Tagen viele Bürger an. Unsere Information im Viadukt Nr. 53 über eine geplante Eröffnung am 21.6.2001 war einer nicht korrigierten Mitteilung des Investors geschuldet. Wir entschuldigen uns für diese Irreführung.

Heidi Busse

Evangelisch-Lutherische
Auferstehungskirche Möckern
G.-Schumann-Str. 198, 04159 Leipzig
Tel.: 9110813/Fax: 9120984

Sonntagsgottesdienste: Sa 18.08. 14 Uhr Altkatholischer Gottesdienst, **So 2.09. 10 Uhr** Rundfunkgottesdienst: Pfarrer Häußler, Christine und Holm Vogel, Kantorei-Einlaß nur bis 9.45 Uhr! **Sa 22.09. 14 Uhr** Altkatholischer Gottesdienst, **So 30.09. 9.30 Uhr** Familiengottesdienst zum Erntedankfest, Gaben zur Ausschmückung der Kirche erwünscht: Blumen, Früchte u.ä.

Veranstaltungen:

Seniorenkreis: Mi 14 Uhr 15.08./29.08./12.09./26.09., Mi 29.08. „Leben und Schaffen Robert Schumann“, Vortrag: Musikwissenschaftlerin Luise Weber

Bibelgesprächskreis: Do 19 Uhr 23.08./6.09., **Chor:** Mi 20 Uhr, **Christenlehre:** Mi 15 Uhr und Do 15 Uhr, **Kinderkrabbelkreis:** Do 15 Uhr, **Konfirmanden:** Fr 17 Uhr 7. u. 8. Schuljahr, **Junge Gemeinde:** Fr 19 Uhr, **Donnerstagskreis:** 20 Uhr Junge Erwachsene (zwischen 20 u. 35 Jahre), **Hausbibelkreis:** Di 19.30 Uhr b. Frau Bernhardt, Swiftstr. 7b

Mi 8.09. 17 Uhr. Die früheren Organistinnen Katharina und Tobias Nikolaus spielen Werke von Bach, Mozart u. a.

So 16.09. 16 Uhr Kindermusical „Bilcam und die gottesfürchtige Eselin“ in der Kirche

Do 20.09. 19.30 Uhr Vortrag „Kirche Christi im neuen Jahrhundert“ von Prof. Dr. Klaus-Peter Hertzsch, Jena

Schwimmhalle Mitte

Kirschbergstraße, Tel.: 5 85 26 40

Mo 6.30 bis 8.00 Uhr,
Mi 6.00 bis 8.00 Uhr,
Sonntag 8.00 bis 10.00 Uhr

Umweltuntersuchungen



Krankmachende
**Schadstoffe in Haus + Büro,
Boden, Wasser, Materialien,
Speichel, Haaren?**

Wir messen schnell und preiswert für private Kunden, Firmen und Behörden.

**STRUWELPETER
APOTHEKE**

Apothekerin Astrid Gärtner
Motteler Straße 13, 04155 Leipzig
Telefon (03 41) 5 64 00 36

Rentenberater Peter Sack

seit 1993 gerichtlich zugelassen

Seelenbinderstraße 4 • 04159 Leipzig (Nähe LVA u. Arbeitsamt)
Tel.: 0341/5 89 48-0 • Fax: 0341/5 89 48-90

- Überprüfung von Renten-, Kontenklärungs- und Zusatzversorgungsbescheiden und Versorgungsausgleiche
- Antragstellung in Renten-, Kontenklärungs- und Zusatzversorgungsangelegenheiten
- Rentenberechnungen und -hochrechnungen, Versorgungsanalysen
- Beratung und Vertretung in Widerspruchs-, Klage- und Berufungsverfahren in Rentensachen (auch wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit), Zusatzversorgungsangelegenheiten, RV-Beitragsangelegenheiten, Unfallrenten- und Berufserkrankungssachen, Schwerbehindertensachen
- Beratung und Berechnungen zur betrieblichen Altersversorgung

Kath. Pfarrgemeinde St. Albert
G.-Schumann-Str. 336, 04159 Lpz.
Tel.: 46766-400/Fax: 46766-113

Gottesdienste: 15.08. Mariä Himmelfahrt 8.00 u. 18.00 Uhr, 30.09. 10.00 Uhr Erntedankgottesdienst

Veranstaltungen: 15.08./19.09./17.10. ab 14.30 Uhr Seniorennachmittag, 26.08. Gemeindefest, 7.-9.09. Kirchenchorfahrt, 22.09. Dekanatswallfahrt nach Wechselburg, dienstags 19.30 Uhr Jugendabend und ab 8.00 bis 16.00 Uhr Frohe Herrgottsstd./Kinder 3-6 J., Religionsunterricht im Pfarrhaus Kl. 1-10 (Zeiten erfragen).

Klosterführungen: 25.08./29.09. 15.00 Uhr, 25.09. 19.30-21.30 Uhr Meditat. Tanz.

Offen für Alle



Mutter-Vater-Kind-Treff
im Pfarrhaus St. Albert

Mittwochs von 9.30 bis 11.30 Uhr: für Mütter o. Väter mit Kindern von 0-3 J. Gemeinsames Frühstück mit netten Leuten zum Kennenlernen und Austauschen über die unterschiedlichsten Themen. **15.08.** Wie und wann setzt man Grenzen? **22.08.** Wie bereite ich mein Kind auf den Kindergarten vor? **29.08.** Erfahrungsaustausch über unsere Kinder **5.09.** Der Name Moritz und seine Bedeutung **12.09.** Das richtige Kinderbuch für jedes Alter **19.09.** Wie feiern wir Kindergeburtstag? **26.09.** Altersgerechtes Spielzeug, was ist das?

Sr. Simone in St. Albert, Tel.: 467660

der ANKER

Knopstr. 1, 04159 Leipzig
(fon: 03 41/9 12 83 27 fax: 9 12 39 10)
www.anker-leipzig.de
e-mail: info@anker-leipzig.de

Do16.8. 21 Uhr Einziges Konzert in Ost - Deutschland **ROGER CHAPMAN & The Shortlist** (GB) mit neuer CD „Rollin & Tumblin“ (Blues-Rock), Di 4.9. 20 Uhr Kneipe live: Kautzer & Jogi (L.E.) Eintritt frei! (Blues-Rock), So 9.9. 15 Uhr Seniorentanz mit Helmut Friedrich, Di 11.9. 20 Uhr Kneipe live: Co. (L.E.) Eintritt frei! (Rock), Sa 15.9. 21 Uhr **ANNE HAIGIS & Band** (D) (Deutsch-Rock), Di 18.9. 20 Uhr Kneipe live: Krause Duo (L.E.) Eintritt frei (Blues-Rock), Di 25.9. 20 Uhr Kneipe live: Boogie Brothers (L.E.) Eintritt frei! (Boogie), **Di 2.10. 10 JAHRE ANKER E.V.**, So 7.10. 15 Uhr Seniorentanz mit Stephan Lange (Oldies), Di 9.10. 20 Uhr Kneipe Live: Joe F (L. E.) Eintritt frei! Oldies & vieles mehr, **Do 11.-13.10. jeweils 21 Uhr 12. LEIPZIGER BLUES-FESTIVAL**, Di 16.10. 20 Uhr Kneipe live: Duo Don Simon (L.E.) Rock - Klassiker der 70er, 80er, 90er Jahre Eintritt frei! Kartenvorverkauf: in den bekannten Vorverkaufsstellen, im ANKER. Ticket - Hotline für auswärtige Gäste bei MDR -Ticket, 0341 / 14 14 14

Mit dem Anker in den Herbst
am **22. September 2001**
ab 14 Uhr

Sonnenblumenfest
im ANKER-Garten

Alle kleinen & großen Gäste erwartet zum diesjährigen Herbsttreiben ein kunterbuntes Programm mit lustigen Spielen, tollen Bastelangeboten und einem vielseitigen Bühnenprogramm.

Volkssolidarität-Begegnungsstätte
Horst-Heilmann-Str.4, Tel.: 901 05 17

Veranstaltungen Aug./Sept.

20.8./3.9. 13.30 Uhr Gedächtnstraining, 20.8./3.9./17.9./24.9. 14.30 Uhr, 27.8./10.9. 13.30 Uhr Kartenspieler, 21.8./28.8./4.9./11.9./18.9./25.9. 9.45 Uhr Gymnastik I, 11.00 Uhr Gymnastik II, 15.30 Uhr Klampfenchor, 22.8./29.8./19.9./26.9. 14.30 Uhr Tanznachmittag, 22.8./29.8./5.9./12.9./19.9./26.9. 18.30 Uhr Chorprobe, 30.8./7.9. 13.30 Uhr Kaffeeklatsch, 5.9./12.9. 14.30 Uhr Musikveranstaltung, 17.9. 13.30 Uhr DIA-Vortrag

BÜCHER



Bibliothek Möckern

in der Axis-Passage, Tel. 9 01 37 64
geöffnet: täglich von 10-18 Uhr

Neu für Kinder und Erwachsene. „Ein Kater, schwarz wie die Nacht“ von **Henning Mankell**. Lukas kleiner schwarzer Kater ist an einem Regentag auf Nimmerwiedersehen verschwunden. Lukas ist untröstlich. Mit der Verzweiflung und Liebe eines 6-jährigen sucht er ihn. Geduldig denkt er sich viele Möglichkeiten aus, wie er ihn finden kann. Das Besondere an der Geschichte ist, wie der Autor es versteht, sich in die Seele eines Jungen hineinzuversetzen, welche Gedanken und Vorstellungen er hat und was er von der Welt der Erwachsenen hält. „**Karibu heißt willkommen**“ von **Stefani Zweig**. Es ist die Geschichte einer für Afrika einzigartigen Freundschaft. Das Kikyumädchen Lilly und die englische Farmerstochter Stella wachsen auf einer Farm im Hochland Kenias wie Schwestern auf. Als der Kampf um Kenias Unabhängigkeit auch die Farm Karibu erreicht, muß Stella nach London. Sie beginnt ein neues Leben - bis zu dem Augenblick, als die unstillbare Sehnsucht nach Afrika sie wieder einholt.... „**Das Haus im Moor**“ von **Catherine Cookson**. Constance Stapleton ist in einer unglücklichen Ehe gefangen, die sie einzig für ihren geliebten Sohn Peter aufrechterhält. Als Peter ein Universitätsstudium beginnt, ist Constance frei, ihren eigenen Weg zu gehen. In einem abgeschiedenen Haus im Moor gewinnt sie nicht nur Abstand von ihrem Ehemann, sondern sie begegnet auch ihrer großen Liebe, Vincent O'Connor. Durch eine hinterhältige Intrige ihres Mannes wird ihr neues Glück auf eine harte Bewährungsprobe gestellt. „**40 Kriminalfälle und wie sie gelöst wurden**“ von **David Owen**. „40 Kriminalfälle“ führt den Leser in die Welt der forensischen Wissenschaft und begleitet ihn vom Tatort bis ins Kriminallabor. Das Buch schildert die Methoden, die bei der Aufklärung von Verbrechen eingesetzt werden.

Eine gute Rede soll das Thema erschöpfen, nicht die Zuhörer.
Winston Churchill (1874-1965),
britischer Staatsmann und Schriftsteller in:
„Das große Falken Buch der moderne Zitate“
Annemarie Leicht

SPORT & FITNESS CLUB

Nutzen Sie unser
Nachbarschaftsangebot
bis 15.09.01



Zur Lindenhöhe 1 Montag 7-22 Uhr
04158 Leipzig-Lindenthal Mittwoch 7-22 Uhr
Telefon/Fax: Freitag 7-22 Uhr
03 41-461 68 46 Dienstag 9-22 Uhr
Donnerstag 9-22 Uhr
Inhaberin: Kerstin Poller Sonntag 10-22 Uhr

TF Fischer Textilien
• Arbeitsschutzbedarf
• Berufsbekleidung
Inh. K. Saltz • Änderungsschneiderei aller Art

... GUT ANGEZOGEN
MIT UNS STARTEN:

☞ Werkschürzen ab 10,00 DM
☞ Kinder-Ralley-Kombis u. Latzhosen ab 42,55 DM
☞ Kochbekleidung ab 71,20 DM
☞ Zimmermanns-Kleidung ab 80,65 DM

04178 Leipzig • GESCHÄFT: SÜDSTRASSE 26
BÜRO: PESTALOZZISTR. 11
TEL. 0341-441 93 23 • FAX 0341-441 93 21

Wohnen mit netten Leuten



Sie suchen geeigneten und bezahlbaren Wohnraum?
 Sie vertrauen auf einen starken genossenschaftlichen Partner?
 Sie suchen sorgenfreie Sicherheit rund ums Wohnen?
 Dann sind Sie bei der VLW richtig! Bei uns haben Sie
 Wohnambiente, Wohlfühgarantie und Wohnrecht auf Lebenszeit.
 Wohnprobe gefällig?

Mehr Infos gibt's unter:



für eine gute Partnerschaft

Vereinigte Leipziger
 Wohnungsgenossenschaft eG
 Hartzstraße 2 · 04129 Leipzig
 VLW- Wohnservice Grünau
 Grünauer Allee 74
 Vermietungsbüro
 Lützner Straße 200
 Tel. (03 41) 91 84-176 / 179
 Fax (03 41) 91 84-145
 e-mail: kzeipert@vlweg.de
 www.vlweg.de

/ 12 / VLADUKT / N° 54

Kleinanzeige

Karl-Helbig-Straße 2 2-Raum-Wohnung mit Parkett, 45,77 qm, zu vermieten. Nettokaltmiete 9,20 DM je qm
 VLW, Tel. 0341- 9184-176/179

MAHLO Elektrotechnik GmbH

Elektroinstallation Schaltanlagen
 Trafoinstallation Netzwerktechnik

Radefelder Straße 10
 04159 Leipzig

Tel.: 0341 / 5 64 68 11
 Fax: 0341 / 5 64 68 12

Malermeister

Jörg Schmidt

Friedrich-Bosse-Str. 28, 04159 Leipzig

übernimmt: Malerarbeiten aller Art,
 Verlegung von Fußboden/Laminat
 Tel.: 0341/90 15 292 oder 0177/20 20 686
 Fax: 0341/9004825

Leipzig Möckern-Gohlis Mietwohnungen

Hirtenholzstraße

z.B. 2-Zi.- Whg. 49,2 qm Wfl.
 580,- DM + NK + 2 MM KT

z.B. 2-Zi.- Whg. 69,2 qm Wfl.
 630,- DM + NK + 2 MM KT

Kirschbergstraße

z.B. 3-Zi.- Whg. 93 qm Wfl.
 840,- DM + NK + 2 MM KT

z.B. 4-Zi.- Whg. 103 qm Wfl.
 950,- DM + NK + 2 MM KT

z.B. 3-Zi.- Whg. 84,1 qm Wfl.
 841,- DM + NK + 2 MM KT

TG-Stellplatz 70,- DM

- provisionsfrei -

Besichtigungstermin nach
 telefonischer Vereinbarung
 ☎ 0341/91 95 80

oder im Büro wochentags 9-18 Uhr
 Kirschbergstr. 34



Dr. URBAN
 Immobiliengesellschaft mbH



Sanitätshaus Gummi-Klose

Lieferant aller Krankenkassen
 - kundendienstfreundlich und vertrauenswürdig -

Georg-Schumann-Str. 257, gegenüber vom Extra-Markt

Einfühlsame Beratung und schnelle Lieferung für alle Krankenpflegeartikel, insbesondere:
 Gummistrümpfe · Silikonprothesen · Spezialmiederware · Angorawäsche · Krankenhosen ·
 Blutdruckapparate · Blutzuckerbestimmungsgeräte · Büstenhalter alle Größen · Hüftgürtel ·
 Miederhöschchen, elegante Nachtwäsche und Morgenmäntel. .

Georg-Schumann-Str. 257 · 04159 Lpz. · Fax 90 14 000

Mo - Fr 9-18 Uhr



Innungs- und
 Meister-
 betrieb

Ausmessen, Beratung und Ausführung
 im Objekt- und Privatbereich

- ◆ Fußbodenbeläge Verkauf Verlegeservice
- ◆ Gardinenservice Neuanfertigung Änderung
- ◆ Polstermöbel Neuanfertigung Reparatur
- ◆ Sonnenschutzanlagen Vertikallamellen Jalousien

Tel.: (034207) 73600 · Funk: (0171) 4843544
 Gartenstraße 20 · 04509 Radefeld

UNABHÄNGIGES VERSICHERUNGSBÜRO Gisela Sandring

Pferdnerstr. 10 · 04159 Leipzig
 Tel. u. Fax: 4 61 22 87
 Bürozeit: Mo 16 - 21 Uhr oder nach Vereinb.
 Überteuerte Verträge? - Es geht preiswerter!

Im Wohnpark
 „Am alten Wasserturm“
 Ihr

Friseur-Eck
 Anne

Inh. A.-M. Fabian

Rufnummer
 4 61 95 20

- Damen-, Herren-
 u. Kinderfrisuren
- Relaxen im
 Solarium

Öffnungszeiten:
 Mo 14-18 Uhr
 Di bis Fr 9-20 Uhr



Buchfinkenweg 1, 04159 Leipzig